

AMTS- UND MITTEILUNGSBLATT

# Gemeinde Großpostwitz

## Gmejna Budestech

Nr. 2/2011

[www.grosspostwitz.de](http://www.grosspostwitz.de)

5. Februar 2011

## Sanierung der Festhalle „Am Storchennest“ in Großpostwitz

Mit Datum vom 30.12.2010 erhielt die Gemeinde Großpostwitz vom Kreisentwicklungsamt des Landratsamtes Bautzen den Zuwendungsbescheid für die Fördermittel zur Sanierung der Festhalle „Am Storchennest“ in Großpostwitz.

Die Fördermittel in Höhe von ca. 94.000,00 € werden im Rahmen des „Entwicklungsprogramms für den ländlichen Raum im Freistaat Sachsen 2007-2013“ zu 75% durch die Europäische Union und zu 25% durch den Freistaat Sachsen zur Verfügung gestellt.

Die Gesamtkosten der Maßnahme betragen ca. 183.000,00 €.

Unmittelbar nach der Bewilligung der Zuwendung erfolgte die Herstellung der Fliesenbeläge im Küchenbereich.

Dadurch wurde eine dringende Auflage des Lebensmittelüberwachungs- und Veterinäramtes Bautzen erfüllt und die Durchführung der diesjährigen Faschingsveranstaltungen des Männergesangsverein Großpostwitz gesichert.

Gegenwärtig werden durch die Verwaltung mit dem Planungsbüro Böhmak & Skrzypczak aus Bautzen die Vergabe der weiteren Sanierungsmaßnahmen vorbereitet.

Wesentliche Inhalte der weiteren Maßnahmen werden der Einbau eines behindertengerechten WC's, die Erneuerung der Fußböden im Saal, Bar- und Eingangsbereich sowie die Reparatur der Dachabdichtung mit der Dachentwässerung sein.

Nach der Beendigung der Gesamtmaßnahme wird beiliegend abgedruckte Erinnerungstafel am Gebäude angebracht und auf die Förderung hinweisen.

### Investitionsvorhaben in Dienstleistungseinrichtungen zur Grundversorgung für die ländliche Wirtschaft und Bevölkerung

im Rahmen des

**EPLR** Entwicklungsprogramm  
für den ländlichen Raum  
im Freistaat Sachsen  
2007-2013

gefördert durch

**Europäische Union**  
Europäischer Landwirtschafts-  
fonds für die Entwicklung des  
ländlichen Raums: Hier investiert  
Europa in die ländlichen Gebiete



[www.eler.sachsen.de](http://www.eler.sachsen.de)

Freistaat  Sachsen

Staatsministerium für Umwelt und Landwirtschaft



## Amtliche Bekanntmachungen

### Gemeinderatssitzung am 20.01.2011

#### Folgende Beschlüsse wurden gefasst:

#### 01/01/2011

Der Gemeinderat Großpostwitz stellt fest: **Herr Wolfgang Zettwitz scheidet mit dem Tage seines Wohnsitzwechsels aus dem Gemeinderat Großpostwitz aus.**

#### 04/01/2011

Der Gemeinderat Großpostwitz widerruft die mit Beschluss 04/08/2009 vom 20.08.2009 erfolgte Bestellung von Mitgliedern des Gemeinderates in den Hauptausschuss.

Nach Einigung im Gemeinderat und in Anwendung des § 42 Abs. 2 SächsGemO beschließt der Gemeinderat der Gemeinde Großpostwitz nunmehr folgende Gemeinderäte in den **Hauptausschuss** zu berufen:

#### Mitglied:

Johannes Wilhelm (CDU)  
Steffen Symmank (CDU)  
Hagen Voß (CDU)  
Norbert Gloß (CDU)  
Dr. Martin Völker (FW)  
Udo Golbs (FW)  
Uwe Klaus (FW)  
Thomas Kleiber (PDS)

#### Stellvertreter des Mitgliedes:

Philipp Zieschang (CDU)  
Rudolf Pollack (CDU)  
Steffen Lelanz (CDU)  
Volker Kumpf (FW)  
Wolfgang Zwahr (FW)  
Wolfgang Döcke (FW)  
Silke Schmaus (FW)  
Ingrid Fischer (PDS)

#### 05/01/2011

Der Gemeinderat Großpostwitz widerruft die mit Beschluss 05/08/2009 vom 20.08.2009 erfolgte Bestellung von Vertretern sowie Stellvertretern in den Gemeinschaftsausschuss.

Nach Einigung im Gemeinderat und in analoger Anwendung des § 42 Abs. 2 SächsGemO beschließt der Gemeinderat folgende Gemeinderäte in den Gemeinschaftsausschuss der Verwaltungsgemeinschaft zu berufen:

#### als Vertreter:

Dr. Martin Völker (FW)  
Wolfgang Döcke (FW)  
Norbert Gloß (CDU)  
Steffen Symmank (CDU)

#### als dessen pers. Stellvertreter:

Wolfgang Zwahr (FW)  
Silke Schmaus (FW)  
Johannes Wilhelm (CDU)  
Hagen Voß (CDU)

#### 06/01/2011

Der Gemeinderat Großpostwitz beschließt den Ausbau des Spreeradweges auf dem Flurstück 2/1 der Gemarkung Eulowitz von der Bundesstraße 96 bis zum Flurstück 387 der Gemarkung Großpostwitz und der Brücke über das Spreeflurstück 310 der Gemarkung Eulowitz auf einer Länge von ca. 150 Metern gemäß der Planfassung der Bauplanung Bautzen GmbH vom 07.04.2010. Der Beschluss 08/10/2009 vom 22.10.2009 wird aufgehoben.

#### 08/01/2011

Der Gemeinderat Großpostwitz beschließt in Ergänzung des Beschlusses 04/11/2009: Der nach Abschluss des ersten Bauabschnittes vom bewilligten „verbleibenden kommunalen Eigenanteil“ noch nicht verbrauchte Betrag in Höhe von 58.849 € kann bereits im Jahr 2011 in voller Höhe zur Auszahlung kommen und als „anteilige Vorfinanzierung“ für alle weiteren Bauabschnitte eingesetzt werden.

#### 09/01/2011

Der Gemeinderat Großpostwitz billigt die Planung zum weiteren Ausbau des Innerörtlichen Teils der Ortsverbindungsstraße nach Schönberg im Ortsteil Cosul.

Die Verwaltung wird beauftragt, zum Bauvorhaben eine Anwohnergemeinschaft durchzuführen und Fördermittel im Rahmen der Integrierten Ländlichen Entwicklung zu beantragen.

#### 10/01/2011

Der Gemeinderat Großpostwitz beschließt, die Vorplanung gemäß Phase 2 der HOAI für die Erschließung des Wohnungsbaustandortes „Raschaer Berg“ an das Ingenieurbüro für Verkehrs- und Tiefbau Jäger der AIB GmbH, Lieselotte-Herrmann-Straße 4 in Bautzen zu vergeben.

### Einladung zur öffentlichen Sitzung des Gemeinderates

Hiermit lade ich Sie, sehr geehrte Bürgerinnen und Bürger, zur nächsten öffentlichen Sitzung des Gemeinderates, die **am Donnerstag, dem 10. Februar 2011, um 19.00 Uhr in der Gemeindeverwaltung Großpostwitz** stattfindet, recht herzlich ein.

#### Tagesordnung:

1. Informationen des Bürgermeisters
2. Protokollkontrolle
3. Beratung und Beschluss zum Vertrag zwischen der Oberlausitz-Kliniken gGmbH, der Kommunalinvest AG und der Gemeinde Großpostwitz
4. Abwägungs- und Satzungsbeschluss zum Bebauungsplan „Raschaer Berg“
5. Beratung und Beschluss zur Haushaltssatzung 2011
6. Beratung und Beschluss zur Planung des Ausbaus der Bahnhofstraße und Sanierung der Spreebrücke
7. Beratung und Beschluss zum Vorentwurf für das Spreestadion Großpostwitz
8. Beratung zu Bauanträgen
9. Verschiedenes und Anträge aus dem Gemeinderat
10. Bürgerfragestunde

Dem öffentlichen schließt sich ein nichtöffentlicher Teil an.

*Lehmann, Bürgermeister*

### Einladung zur nächsten öffentlichen Sitzung des Ortschaftsrates

Hiermit lade ich Sie ganz herzlich zu der **am Dienstag, dem 01. März 2011, um 19.00 Uhr**, stattfindenden öffentlichen Sitzung des Ortschaftsrates in das Gemeindehaus Eulowitz, Dorfstraße 13, ein.

#### Tagesordnung:

1. Informationen
2. Verwendung der Gelder des Ortschaftsrates
3. Verschiedenes

*Petrasch, Ortsvorsteherin*

### Wiederholung einer Bekanntmachung

Folgende Öffentliche Bekanntmachung erfolgte als Notbekanntmachung vom 28.01.2011 entsprechend der Satzung der Gemeinde Großpostwitz über die Form der öffentlichen Bekanntmachungen. Sie wurde durch Aushang für die Dauer von einer Woche an der öffentlichen Bekanntmachungstafel auf dem Gemeindeplatz in Großpostwitz durchgeführt. Die Notbekanntmachung wird hiermit satzungsgemäß in der vorgeschriebenen Form wiederholt.

### Bekanntmachung der Landesdirektion Dresden

#### nach dem Grundbuchbereinigungsgesetz (GBBerG) über einen Antrag auf Erteilung einer Leitungs- und Anlagenrechtsbescheinigung

Gemarkung Hainitz der Gemeinde Großpostwitz / O. L.  
- Vom 3. Dezember 2010 -

Die Landesdirektion Dresden gibt bekannt, dass die Gemeinde Großpostwitz / O. L., Gemeindeplatz 3, 02692 Großpostwitz / O. L., einen Antrag auf Erteilung einer Leitungs- und Anlagenrechtsbescheinigung gemäß § 9 Abs. 4 des Grundbuchbereinigungsgesetzes



setzes (GBBerG) vom 20. Dezember 1993 (BGBl. I S. 2182, 2192), das zuletzt durch Artikel 41 des Gesetzes vom 17. Dezember 2008 (BGBl. I S. 2586, 2706) geändert worden ist, gestellt hat. Der Antrag umfasst bestehende Abwasserleitungen (DN 200 - DN 800) nebst Sonder- und Nebenanlagen sowie Schutzstreifen in der Gemarkung Hainitz der Gemeinde Großpostwitz / O. L.

**Die von den Anlagen betroffenen Grundstückseigentümer der Flurstücke der oben aufgeführten Gemarkung können den eingereichten Antrag sowie die beigefügten Unterlagen in der Zeit**

vom 24. Januar 2011 bis einschließlich 21. Februar 2011

während der Dienststunden (montags bis donnerstags zwischen 09:00 Uhr und 15:00 Uhr, freitags von 09:00 Uhr bis 13:00 Uhr) in der Landesdirektion Dresden, Stauffenbergallee 2, 01099 Dresden, Zimmer 2023, einsehen.

Die Landesdirektion Dresden erteilt die Leitungs- und Anlagenrechtsbescheinigung nach Ablauf der gesetzlich festgelegten Frist gemäß § 9 Abs. 4 GBBerG in Verbindung mit § 7 Abs. 4 und 5 der Verordnung zur Durchführung des Grundbuchbereinigungsgesetzes und anderer Vorschriften auf dem Gebiet des Sachenrechts (Sachenrechts-Durchführungsverordnung - SachenR-DV) vom 20. Dezember 1994 (BGBl. I S. 3900).

**Hinweis zur Einlegung von Widersprüchen:**

Nach § 9 Abs. 1 Satz 1 GBBerG ist von Gesetzes wegen eine beschränkte persönliche Dienstbarkeit für alle am 2. Oktober 1990 bestehenden Energiefortleitungsanlagen und Anlagen der Wasserversorgung und -entsorgung entstanden. Die durch Gesetz entstandene Dienstbarkeit dokumentiert nur den Stand vom 3. Oktober 1990.

Dadurch, dass die Dienstbarkeit durch Gesetz bereits entstanden ist, kann ein Widerspruch nicht damit begründet werden, dass kein Einverständnis mit der Belastung des Grundstücks erteilt wird.

Ein zulässiger Widerspruch kann nur darauf gerichtet sein, dass die von dem antragstellenden Unternehmen dargestellte Leitungsführung nicht richtig ist. Dies bedeutet, dass ein Widerspruch sich nur dagegen richten kann, dass das Grundstück gar nicht von einer Leitung betroffen ist oder in anderer Weise, als von dem Unternehmen dargestellt, betroffen wird.

Der Widerspruch kann bei der Landesdirektion Dresden, Stauffenbergallee 2, 01099 Dresden, bis zum Ende der Auslegungsfrist erhoben werden. Entsprechende Formulare liegen im Referat 14 (Zimmer 2023) bereit.

Dresden, den 3. Dezember 2010, Landesdirektion Dresden  
**Gereon Packbier, Stellv. Referatsleiter**

**Bekanntmachung**

**zur Änderung der Verordnung über Festlegung des Planungsgebietes „S 106 OU Bautzen, Südumgehung 2. BA“**

Zur Sicherung der Planung für das Straßenbauvorhaben „S 106 OU Bautzen, Südumgehung 2. BA“ wurde durch Verordnung der Landesdirektion Dresden vom 12. November 2008 in Gebieten der Stadt Bautzen, der Gemeinde Großpostwitz, der Gemeinde Doberschau-Gaußig und der Gemeinde Obergurig ein Planungsgebiet festgelegt.

Durch Verordnung der Landesdirektion vom 15. Dezember 2010, in Kraft getreten am 30. Dezember 2010, wurde die o.g. Verordnung geändert.

Der Wortlaut der Verordnung, die Begründung für die Änderung der Festlegung sowie ein Plan, aus dem das festgelegte Planungsgebiet mit seinen Grenzen ersichtlich ist, liegen bei der

**Gemeindeverwaltung Großpostwitz, Gemeindeplatz 3  
02692 Großpostwitz im Bauamt, Zimmer 9** aus.

Sie können während der Dienststunden jeweils zu den Sprechzeiten eingesehen werden:

**Dienstag von 09:00–12:00 Uhr und von 13:00–16:00 Uhr**  
**Donnerstag von 09:00–12:00 Uhr und von 13:00–18:00 Uhr**  
**Freitag von 09:00–12:00 Uhr**

Es wird darauf hingewiesen, dass die durch die Festlegungen betroffenen Flächen den Beschränkungen des § 37 Abs. 2 Sächsisches Straßengesetz unterliegen. Danach dürfen wesentlich wertsteigernde oder den geplanten Straßenbau erheblich erschwere Veränderungen nicht vorgenommen werden.

Ausnahmen von diesem Verbot können durch die Landesdirektion Dresden gemäß § 37 Abs. 4 Sächsisches Straßengesetz zugelassen werden, wenn überwiegende öffentliche Belange nicht entgegenstehen.

Großpostwitz, den 05.02.2011  
**Lehmann, Bürgermeister**

**Informationen aus der Verwaltung**

**Kämmerei/Steuern**

Am 15. Februar 2011 sind die 1. Rate der Grundsteuer, die 1. Rate der Gewerbesteuvorauszahlung und die Hundesteuer fällig. Wir bitten alle Steuerzahler, die nicht am Einzugsermächtigungsverfahren teilnehmen, dafür zu sorgen, dass die Zahlungen termingerecht eingehen. Bei verspäteter Zahlung werden Säumniszuschläge und Mahngebühren erhoben. Es besteht natürlich die Möglichkeit, eine jederzeit widerrufbare Einzugsermächtigung zum Abbuchen der Steuern zu erteilen.

**Notrufnummern:**

Polizei	110
Polizeirevier Bautzen	(03591) 3560
Feuerwehr	112
Rettungsdienst	112
Bundespolizei Pirna	(03501) 79560
Giftnotruf	(0361) 730730
Kassenärztlicher Notfalldienst (Hausbesuche)	(03591) 19222
Apotheke (Notfalldienst)	Bitte der Tagespresse entnehmen
Tierärzte	Bitte der Tagespresse entnehmen
Zahnärzte	Bitte der Tagespresse entnehmen

**Havariendienst:**

ENSO Störungsrufnummer - Erdgas	(0180) 2787901
ENSO Störungsrufnummer - Strom	(0180) 2787902
Abfallwirtschaft	(03591) 49660

**Notfalldienst:**

Gemeindlichen Kanalnetz & Pumpwerken	(0173) 3546722
AZV Bautzen, ausschließlich für Abwasserhauptpumpwerk Fabrikstraße	(0160) 3541828 od. (0160) 3537416

**AZV „Obere Spree“ betrifft**

OT Eulowitz bei Havarie Abwasser	(0180) 2787903
<b>Kreiswerke Bautzen</b>	
<b>Wasserversorgungsdienst GmbH</b>	
Bereitschaftsdienst	(035934) 62999

<b>EC-Karten-Sperrung</b>	(01805) 021021
<b>Telekom-Entstördienst</b>	(0800) 3301172

**Impressum**

Amts- und Mitteilungsblatt der Gemeinde Großpostwitz, Herausgeber: Gemeindeverwaltung Großpostwitz, Gemeindeplatz 3, 02692 Großpostwitz, Verantwortlich für den amtlichen und nichtamtlichen Teil: Bürgermeister Frank Lehmann. Der Inhalt der Beiträge, die namentlich unterzeichnet sind, entspricht nicht automatisch der Meinung der Redaktion. Satz und Anzeigenteil: Geschäftsstelle Lausitzer Verlagsanstalt, Kurt-Pchalek-Straße 8, 02625 Bautzen, Telefon: 03591 529380, Druck: Lausitzer Verlagsanstalt, Kurt-Pchalek-Straße 8, 02625 Bautzen, Vertrieb: OZS Löbau

# Senioren - Geburtstage

in der Gemeinde Großpostwitz  
Februar & März 2011

## in Großpostwitz:

08.02.2011	Frau Erika Bellmann	89. Geburtstag
09.02.2011	Frau Else Lehmann	81. Geburtstag
09.02.2011	Frau Ingeborg Noack	77. Geburtstag
10.02.2011	Frau Erna Helm	85. Geburtstag
11.02.2011	Herr Adolf Gneuß	77. Geburtstag
12.02.2011	Herr Siegfried Hauschting	78. Geburtstag
13.02.2011	Frau Maria Josepha Wichmann	72. Geburtstag
14.02.2011	Frau Irene Svoboda	80. Geburtstag
16.02.2011	Frau Ursula Troche	79. Geburtstag
17.02.2011	Herr Fritz Berger	85. Geburtstag
17.02.2011	Frau Hanni Gietz	74. Geburtstag
18.02.2011	Herr Erich Tauschmann	77. Geburtstag
19.02.2011	Herr Dr. Gerald Steudel	72. Geburtstag
20.02.2011	Frau Elsbeth Bartsch	79. Geburtstag
20.02.2011	Frau Edelgard Vyhnalek	77. Geburtstag
20.02.2011	Frau Erika Schröder	72. Geburtstag
21.02.2011	Frau Elisabeth Hübler	75. Geburtstag
22.02.2011	Frau Gerda Winkler	74. Geburtstag
23.02.2011	Frau Erika Hänsel	92. Geburtstag
24.02.2011	Frau Hanna Röttschke	88. Geburtstag
25.02.2011	Frau Gertrud Schulze	92. Geburtstag
26.02.2011	Frau Irmgard Wagner	83. Geburtstag
28.02.2011	Frau Christa Hering	72. Geburtstag
29.02.2011	Herr Walter Hübler	75. Geburtstag
01.03.2011	Frau Christa Scholz	75. Geburtstag
02.03.2011	Herr Klaus Herrmann	71. Geburtstag
03.03.2011	Herr Günter Hobrack	73. Geburtstag
03.03.2011	Herr Horst Döcke	72. Geburtstag
04.03.2011	Frau Renate Dommel	72. Geburtstag
05.03.2011	Frau Marianne Israel	83. Geburtstag
05.03.2011	Herr Günter Fähle	74. Geburtstag

## in Berge:

27.02.2011	Frau Erika Schenk	71. Geburtstag
01.03.2011	Frau Eva Förster	74. Geburtstag

## in Binnewitz:

13.02.2011	Herr Siegfried Zygan	77. Geburtstag
------------	----------------------	----------------

## in Ebendörfel:

15.02.2011	Frau Ursula Nagel	75. Geburtstag
27.02.2011	Herr Helmut Kasper	92. Geburtstag
28.02.2011	Frau Renate Miedek	76. Geburtstag

## in Eulowitz:

06.02.2011	Frau Anneliese Hoffmann	74. Geburtstag
13.02.2011	Frau Elfriede Hiekel	78. Geburtstag
13.02.2011	Herr Helmut Schulz	71. Geburtstag
14.02.2011	Frau Christa Gruhl	73. Geburtstag
17.02.2011	Frau Regina Stock	76. Geburtstag
04.03.2011	Herr Gunter Michel	71. Geburtstag

## in Mehtheuer:

23.02.2011	Frau Ella Junker	90. Geburtstag
------------	------------------	----------------

Herzlichen Glückwunsch an  
unsere Jubilare!

## Schulnachrichten

### Lessing-Grundschule Großpostwitz

#### Unser neuer Schulhof

Schon lange wünschten und planten die Kinder der Grundschule Großpostwitz die Neugestaltung des Schulhofes. In den Herbstferien war es dann soweit. Täglich konnten die Kinder mitverfolgen, wie der alte Rasen abgetragen, Bäume und Sträucher neu gepflanzt und Spielgeräte aufgebaut wurden.



Nach der Einweihung im November nutzten alle begeistert die neuen Spielmöglichkeiten. Dadurch entstand bei einigen Hortkindern die Idee den Schulhof mit verschiedenen Materialien (z. B. Pappe, Recycling- und Naturmaterialien) als Modell nachzubauen. Nach zweimonatiger eifriger Bauzeit war es geschafft. Stolz überbrachten die Kinder dem Bürgermeister das Projekt und bedankten sich damit für die Unterstützung der Gemeinde und der beteiligten Firmen.



Für alle Interessierten, ist das Schulhofmodell im Gemeindeamt Großpostwitz zu besichtigen.

*Das Hortteam*

### Neues aus der Gerhart-Hauptmann-Schule Sohland

#### Rückblick auf den gelungenen Tag der offenen Tür

Beinahe 20 Jahre führen wir ohne Unterbrechung einmal im Jahr den „Tag der offenen Tür“ durch. Neben einer gewissen Routine sollte sich auch ein wenig Ruhe in Erwartung der Gäste einstellen. Das Lampenfieber ist uns über die Jahre erhalten geblieben und wird erst weniger, wenn wir merken, dass es wieder ein gelungener Sonnabendvormittag geworden ist.

Zahlreiche Besucher bevölkerten Zimmer und Gänge. Zwanglos konnten sich ehemalige Kollegen und Schüler, Vertreter des



Gemeinderates, Arbeitgeber, der mit uns kooperierenden Unternehmen, ins Gespräch vertiefen. Besonders in den Gesprächen, der wieder in großer Anzahl erschienenen ehemaligen Schüler mit ihren Lehrern wurden viele schöne Erinnerungen wach. Häufig hat sich der Blick nach einigen Jahren „Schulabstinenz“ spürbar geweitet, so dass alle Ärgernisse einer lockeren, ungezwungenen, ja herzlichen Atmosphäre Platz machen mussten. Viel Bewährtes und manches Neues konnten wir unseren Gästen anbieten. Das Ganze kann nur als Gemeinschaftswerk gelingen.

#### Deshalb möchten wir uns ganz herzlich bedanken bei:

- den Mädchen und Jungen unserer Schule
- bei den Muttis, die uns leckeren Kuchen backten
- bei den LehrerInnen unserer Schule
- bei den zahlreichen Sponsoren, die mit Sachspenden unseren Tag unterstützten

Übrigens konnten wir auch viele, noch unbekannte Gesichter ausmachen. Schüler aus Sohland und Umgebung, die derzeit noch die 4. Klassen besuchen, haben gemeinsam mit ihren Eltern großes Interesse für unsere Schule gezeigt.

**Gabriele Riecherdt und Bernd Kreibich, Schulleitung**

### Goethe-Mittelschule Wilthen

#### 18 mutige Teilnehmer

In diesem Jahr haben sich von insgesamt 86 Französischschülern 18 mutig den nicht einfachen Anforderungen der Französischolympiade unserer Schule gestellt. Schließlich ist die Teilnahme freiwillig und zusätzlich, also nach dem Unterricht! Ein Sprachwettbewerb ist immer eine gute Gelegenheit, herauszufinden, welchen Leistungsstand man in der Fremdsprache im Allgemeinen hat. Da geht es nicht um das gerade in einer Lektion aktuell Erlernete, sondern um Kenntnisse und Fähigkeiten, die man bis zu diesem Zeitpunkt erworben hat und nun selbständig anwenden muss. Außerdem bekommt man den Vergleich zu anderen Schülern der gleichen Altersstufe. Da alle Aufgabenstellungen ähnlich aufgebaut sind, ist es sogar möglich, zwischen den Klassenstufen die Punktzahl zu vergleichen und einen Gesamtsieger zu küren. In diesem Jahr hat es Anna Nowack aus der Klasse 10b geschafft, die meisten Punkte zu erreichen. Da spielt schon viel Erfahrung mit, denn Anna ist seit der siebenten Klasse bei jeder Französischolympiade dabei gewesen. Die Sieger der diesjährigen Olympiade erhielten wie immer Urkunden, die im „Europäischen Sprachenportfolio“ abheften können, um die Lernfortschritte zu dokumentieren. Außerdem gab es kleine Sachpreise wie zum Beispiel Lerntabellen, Farbstifte und die beliebten kleinen Eiffeltürme. Eine besondere Überraschung sind dieses Mal die Marmeladen-Schalen mit echter Confiture française. Mmm, lecker!

#### Und hier die erfolgreichsten Teilnehmer:

##### Klasse 6:

1. Platz: Alina Stöwer, 6a
2. Platz: Claudia Schütze, 6a
3. Platz: Jessica Lehmann, 6a und Freyja Rose, 6a

##### Klasse 7:

1. Platz: Lisa Nowack
2. Platz: Michelle Tammer
3. Platz: Manja Jungke

##### Klasse 8:

1. Platz: Franziska Richter, 8a
2. Platz: Alina Reinhardt, 8a
3. Platz: Vanessa Seifert, 8a

##### Klasse 9 und 10:

1. Platz und Gesamtsieger: Anna Nowack, 10b
2. Platz: Julia Maria Habedank, 10b

Herzliche Gratulation allen Gewinnern und ihnen sowie allen nicht gekürten Teilnehmern weiterhin viel Mut für Leistungsvergleiche!

**Constanze Hegenbart, Lehrerin**

### Asterix und Obelix in Aktion

Der deutsch-französische Tag (21.1.11) an der Goethe-Mittelschule Wilthen wurde in diesem Jahr von den Sieben- und Zehnklässlern gestaltet. Neben den traditionellen französischen Chansons, die als Instrumental dargeboten oder im Klassengesang vorgestellt wurden, gab es bei den Siebenklässlern, die das zweite Jahr Französisch lernen, eine Premiere, nämlich ihr selbst geschriebenes Lied „Ma famille“ (Meine Familie). Mit diesem Chanson haben sie sich, wie auch die Achtklässler mit „Quand je te vois“ (Wenn ich dich seh) und die Schüler der neunten Klassen mit „Pour la terre une rose“ (Für die Erde eine Rose), zu dem deutschlandweiten Wettbewerb „FrancoMusiques“ beworben.

Interessant und spannend wurde es, als Kaiser Napoleon seine geliebte Josephine anbetete und Obelix seinem Freund Asterix zeigte, wie man riesengroße Kisten mit Leichtigkeit tragen kann. Monsieur, la tour Eiffel, beklagte sich bei Mademoiselle Fleur, dass er zu groß geraten sei. Da er dem jungen Fräulein ganz nebenbei ein sehr charmantes Kompliment machte, überraschte ihn Fleur mit einer singenden Blume.

Bei den zehnten Klassen ging es rasant zu, als die Römer die Szenerie erstürmten. Doch Obelix hatte sich unsterblich in eine hübsche Römerin verliebt und verjagte die Feinde.

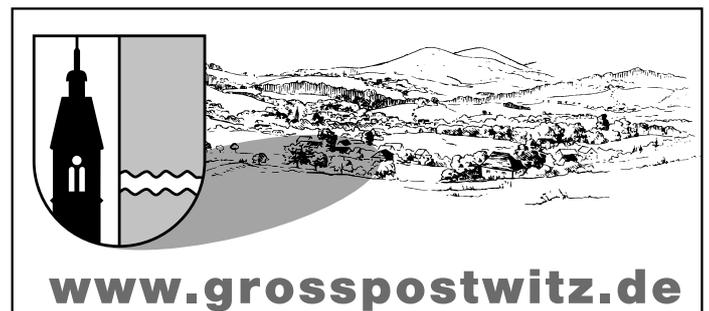
Auch die Modenschau, die in diesem Schuljahr durch die verschiedenen Epochen führte, kam beim Publikum an.

Die besten Französischschüler, die sich an der schulinternen Französischolympiade beteiligt hatten, erhielten Auszeichnungen in Form von Urkunden und kleinen Preisen, wie z.B. Lernmittel und originale Souvenirs aus Paris und der Normandie. Danach wurde der Königs-kuchen angeschnitten, um die berühmte „Bohne“ zu finden. Und so konnte ein König des Tages seine Königin des Tages wählen.



Damit auch die Achtklässler im vierten Unterrichtsblock ein bisschen Stimmung vom deutsch-französischen Tag miterleben konnten, lernten sie ihre Vokabeln auf spielerische Weise: Wer seine französischen Sätze (jeweils drei) fehlerfrei ins Deutsche übersetzen konnte, durfte sich ein Scheibchen Baguette abschneiden und schön mit Butter und Confiture française bestreichen. Da zeigte sich, dass vor allem die Jungen richtig guten Appetit hatten! Sie holten sich immer wieder neue Übersetzungsaufgaben und danach den verdienten Lohn.

**Constanze Hegenbart, Lehrerin**



[www.grosspostwitz.de](http://www.grosspostwitz.de)



## Neues aus unseren Vereinen

### Unabhängiger Seniorenklub Großpostwitz e.V.

#### Veranstaltungsplan Februar / März 2011

Der Seniorenklub Großpostwitz e.V. informiert :  
In der Begegnungsstätte finden folgende Veranstaltungen statt.  
**Beginn jeweils 14:00 Uhr**

**Mittwoch, 09. Februar:**

- Buchlesung „Geschichten die das Leben schreibt“ und Skat

**Donnerstag, 10. Februar:**

- Tanznachmittag mit Frau Schwanitz

**Mittwoch, 16. Februar:**

- Sportnachmittag mit Frau Dießner und Skat

**Donnerstag, 17. Februar:**

- Kegeln

**Mittwoch, 23. Februar:**

- Tanznachmittag mit Frau Schwanitz und Skat

**Donnerstag, 24. Februar:**

- Spielenachmittag

**Mittwoch, 02. März:**

- Sportnachmittag mit Frau Dießner und Skat

**Donnerstag, 03. März:**

- Fasching – Motto „Märchenwald“

Alle interessierten Senioren und Vorruheständler sind zum Besuch unserer Veranstaltungen ganz herzlich eingeladen.  
Bitte lesen Sie auch die Hinweise in der Sächsischen Zeitung, im Kreis- und Gemeindemitteilungsblatt und den Aushang bei Bäckerei Pech und am ehemaligen Pennymarkt.

*Der Vorstand*

## Das sollten Sie Wissen

### Vodafone startet Ausbau des Turbo-Internets

**Großpostwitz wird im Januar 2011 mit der superschnellen  
Internettechnologie LTE versorgt**

**Düsseldorf/Radebeul. 24. Januar 2011.** Start frei für das schnelle Internet auch in Großpostwitz: Die Gemeinde Großpostwitz gehört zu den Standorten, die Vodafone Deutschland mit der neuen, besonders leistungsstarken LTE-Mobilfunktechnologie versorgt. Ab Januar dieses Jahres sollen dort mehrere tausend Haushalte in Windeseile im Internet surfen können.

Im Mai 2010 ersteigerte Vodafone Deutschland bei der Frequenzauktion der Bundesnetzagentur für insgesamt 1,43Mrd. Euro einen wesentlichen Anteil der freigewordenen Funkfrequenzen, um das schnelle Internet zu realisieren. „Mit der Bereitstellung der neuen Technologie leisten wir einen wichtigen Beitrag zum Aufbau einer hochmodernen Kommunikationsinfrastruktur sowie zur Stärkung der Attraktivität und Wettbewerbsfähigkeit von Großpostwitz“, so Sascha Hildebrandt, Projektverantwortlicher für LTE in der Vodafone-Niederlassung Ost.

Vor allem profitieren die Menschen im bisher unterversorgten ländlichen Raum vom flächendeckend, lückenlosen Internet. „Wir starten durch, damit Internet überall und für alle Wirklichkeit wird“, erklärt Hildebrandt weiter. „Ziel ist es, Land und Stadt in gleicher Qualität zu versorgen.“ Die Lebensqualität der Menschen vor Ort kann dadurch enorm gesteigert werden. Für die heimische Wirt-

schaft bietet das Turbo-Internet zudem die Möglichkeit, Arbeitsprozesse zu optimieren und neue Geschäftsfelder zu erschließen. Schon im Januar wird auch in Großpostwitz mit dem Ausbau des neuen Mobilfunknetzes begonnen. Nach der Erschließung von zunächst mehreren hundert Standorten wird Vodafone in den nächsten drei Jahren den LTE-Ausbau in ganz Deutschland weiter realisieren.

Abhängig vom Standort ermöglicht die Long Term Evolution-Technik (LTE) Übertragungsgeschwindigkeiten von bis zu 50 MBit/s. Das ist ein Vielfaches der bislang erreichten Leistung. „Für's Kaffeholen während des Aufbaus einer Internetseite bleibt nun keine Zeit mehr“, fügt Hildebrandt hinzu.

In den kommenden Wochen werden die Techniker von Vodafone ohne großen Aufwand eine Umrüstung der Sendeanlagen vornehmen. Für den Anschluss an das moderne und schnelle Mobile Breitbandinternet ist lediglich der Austausch einiger Antennen erforderlich. „Für den Laien werden die Veränderungen kaum zu erkennen sein“, ergänzt Hildebrandt. Da die Breitbandverbindung drahtlos hergestellt wird, erübrigen sich aufwändige, zeitintensive und teure Erdarbeiten zur Kabelverlegung. Auch der komplizierte Zugang über das Kupferkabel bis zum Haus, die so genannte letzte Meile, entfällt. Das mobile Internet ist ebenso schnell, sicher und leistungsstark wie ein Festnetzanschluss“, versichert Hildebrandt weiter. Durch seinen geringen Energiebedarf arbeite es zudem äußerst umweltschonend. Die Geräte für den Empfang der neuen Funksignale sind seit Dezember im Handel verfügbar.

Um Kunden und Interessierte frühzeitig über die neue Mobilfunkgeneration und deren Ausbau zu informieren, hat Vodafone Deutschland eine Webseite mit Themen rund um LTE gestartet. Unter [www.vodafone.de/turbo-internet](http://www.vodafone.de/turbo-internet) und über die Hotline 0800-1070074 finden Kunden bereits heute Wissenswertes zur Technik und deren Vorteile sowie Antworten auf die häufigsten Fragen. Außerdem können sich Interessierte vormerken lassen, um automatisch Informationen zum Ausbau in ihrer Region zu erhalten.

#### Ansprechpartner:

Vodafone Shop Bautzen, PTK GmbH, Wendischer Graben 20, 02625 Bautzen

Vodafone Bus. Prem.-Store Bautzen, PTK GmbH, Kornmarkt 7 im Kornmarkt-Center, 02625 Bautzen

Vodafone Premium-Händler, Niederkainaer Str. 14, 02625 Bautzen

Vodafone Premium-Händler, Karl-Marx-Str. 9, 02625 Bautzen

EP: Die Fernsehwerkstatt Truhel, Lauengraben 8, 02625 Bautzen

RTV Service GmbH, Dresdner Str. 50, 02625 Bautzen

#### Pressekontakt:

Bernd Hoffmann, T: +49(0) 211 533-6637

Arndt Hecker, Text-in-Form@, Chemnitz 0371/8101977

#### Vodafone Deutschland

Ist mit 13.000 Mitarbeitern und rund neun Milliarden Euro Umsatz einer der größten und modernsten Telekommunikationsanbieter in Europa. Als innovativer und integrierter Technologie- und Dienstleistungskonzern mit Hauptsitz in Düsseldorf steht Vodafone Deutschland für Kommunikation aus einer Hand: Mobilfunk und Festnetz sowie Internet und Breitband-Datendienste für Geschäfts- und Privatkunden. Kontinuierliche Entwicklungen, zahlreiche Patente sowie Investitionen in neue Produkte, Services und das moderne Netz haben Vodafone zum Innovationsführer im deutschen Telekommunikationsmarkt werden lassen. 2009 wurde Vodafone von der Fachzeitschrift „connect“ für das beste Sprach- und Datennetz in Deutschland ausgezeichnet.

Vodafone stellt sich seiner gesellschaftlichen Verantwortung. Die Vodafone Stiftung Deutschland initiiert und fördert als gesellschaftspolitischer Think-Tank zahlreiche Projekte auf den Feldern Bildung, Integration und soziale Mobilität, Kunst/Kultur und Gesundheit.



## Leosrasselbande hat Plätze frei!

Nun ist die schöne Zeit bei Frau Welz für Benno wieder rum und der Kindergarten ruft. Es war eine interessante, lustige, abwechslungsreiche Zeit mit vielen Höhenpunkten (Vogelhochzeit, Ostern, Sommerfest, Ausfahrten nach Zittau, Kleinwelka, Bischofswerda). Nun ist Platz für neue Kinder.



Leonore Welz  
Telefon: 035938/51078;  
02692 Großpostwitz  
August-Bebel-Str. 11  
(gegenüber von NETTO)

## Unser TÜV SÜD-Ratgeber

### Nur jedes vierte Kind im Auto gut gesichert

#### Tests bei Kindersitzen:

jeder zweite „ungenügend“ – eine Frage auf Leben oder Tod Siebenmal höher ist das Todesrisiko für schlecht oder gar nicht gesicherte Kinder. Das beweisen Unfallzahlen, wie Hartmut Baiert vom TÜV SÜD Service-Center Bautzen informiert. Nur jedes vierte Kind ist im Auto gut gesichert. Das ist leider Tatsache. Frank Ludwig, der wegen der HU kommt und bald Vater wird, möchte seinen Nachwuchs dann auch im Auto mitnehmen und interessiert sich sehr für die Fakten. Außerdem alarmierend – so Hartmut Baiert weiter – die Hälfte der kürzlich getesteten Rückhaltesysteme für Kinder ist nicht empfehlenswert. Das erbrachte ein mit dem TÜV SÜD durchgeführter Crashtest. Hartmut Baiert warnt trotzdem vor Panik. Auch ein Kindersitz, der die Testanforderungen nicht rundum erfüllt, sei besser als keiner, sagt er. Die meisten Menschen können sich kaum vorstellen, mit welcher Wucht ein kleiner Körper durchs Auto geschleudert wird und auf die Scheibe oder das Armaturenbrett aufprallt. Bei einem Crash sind das meist 50 und mehr km/h. Um dem zu begegnen, müssen die kleinen Passagiere extra gesichert werden. Vieles ist dabei zu berücksichtigen. Der Sitz muss z.B. auch zum Auto passen. Die meisten Systeme sind „Universal“ und können in jedem Fahrzeug montiert werden. „Semi-universal“, „Eingeschränkt“ und „Fahrzeugspezifisch“ – diese Bezeichnungen kennzeichnen den Einsatz nur in bestimmten Fahrzeugen und Sitzpositionen. Die entsprechenden Informationen müssen auf der Verpackung eindeutig dargestellt sein.

Bis zum Alter von zwölf Jahren dürfen Kinder, die noch keine 150 cm groß sind, nur in entsprechenden Rückhalteinrichtungen mitfahren. Das gilt für alle Kraftfahrzeuge, für die Gurtpflicht besteht – also auch für Wohnmobile und Kleinbusse. Rückhaltesysteme müssen amtlich zugelassen sein. Seit April 2008 dürfen übrigens nur noch Kindersitze benutzt werden, die gemäß der Norm ECE R 44/03 oder 44/04 geprüft sind. Kinderrückhaltesysteme nach ECE R44/01 oder R44/02 sind nicht mehr zulässig. Werden solche Sitze trotzdem benutzt, sind nicht nur die Kinder gefährdet, es droht zusätzlich ein Bußgeld. „Wichtigste Grundregel – das Kind auf jeden Fall zum Kauf mitnehmen und Einbau im Auto probieren“, rät Hartmut Baiert. Dann können sich Eltern wie Familie Ludwig vor Ort in folgenden Punkten Gewissheit verschaffen: Geht der Ein- und Ausbau leicht vonstatten? Passen die Verankerungen und Gurtführungen optimal zum Fahrzeug? Fragen Sie den Händler, ob er eine Einweisung gibt. Viele sind dazu vom Hersteller geschult. Wichtig auch: Das Kind sollte es in der Schale oder dem Sitz bequem haben – auch wenn es schläft. Sitze mit Einstellmöglichkeiten und gutem Seitenschutz sind am besten. Damit das schlafende Kind nicht herausrutscht, werden Schlafstützen zur Sicherung angeboten. Ist der Nachwuchs schon größer, sollte man das Kind bei der Auswahl auf jeden Fall mitreden lassen. Das sorgt so für mehr Sicherheit.

Antworten auf viele andere Fragen erteilt das TÜV SÜD Service-Center in der Niederkainaer Straße 11, geöffnet: Montags bis Freitags von 8:00 bis 18:00 Uhr und Samstags von 9:00 bis 12:00 Uhr. Mit dem kostenlosen Anmeldeservice unter 0800-12 12 444 sparen Sie Geld und erhalten einen Termin Ihrer Wahl an einer TÜV-Prüfstelle in Ihrer Nähe. Ebenfalls online-Terminierung möglich unter [www.tuev-sued.de](http://www.tuev-sued.de), um unnütze Wartezeiten zu vermeiden.

## Wer hat ein Bett frei?

### Bautzen rüstet sich für 33. Evangelischen Kirchentag



In Bautzen werden ab sofort Privatquartiere für Besucher des 33. Evangelischen Kirchentages gesucht, der vom 1. bis 5.

Juni 2011 in Dresden stattfindet. Unter dem Titel, „... da wird auch dein Herz sein“ erwarten die Organisatoren mehr als 100.000 Besucher in der Landeshauptstadt. Ein wesentlicher Teil der Besucher wird auf Übernachtungsmöglichkeiten außerhalb Dresdens angewiesen sein. Aus diesem Grund wurde auch Bautzen als Quartierstadt ausgewählt. Derzeit stehen bereits acht Schulen als Gemeinschaftsquartiere fest. „Gesucht werden jedoch auch private Gastgeber, die für die Zeit des Kirchentages einen oder mehrere Gäste aufnehmen können“, erklärt Rosemarie Härtel, die für die Kirchengemeinde St. Petri Bautzen die Suche nach Privatquartieren leitet. Insgesamt werden im Großraum Dresden rund 10.000 kostenlose Quartiere gesucht. Dabei gilt es nicht nur eine Schlafstatt zu finden: „Keine Veranstaltung während des Kirchentages wird sich bei den Besuchern so einprägen wie die erlebte Gastfreundschaft der Menschen vor Ort“, so Härtel.

Gesucht werden in erster Linie Quartiere für Kirchentagsbesucher ab 35 Jahren und nur für den gesamten Zeitraum des Kirchentages – also für vier Übernachtungen. Ausländische Gäste benötigen in der Regel wegen der langen Anreise sechs Übernachtungen. Die angebotenen Quartiere sollten gut mit Bus oder Bahn erreichbar sein. Wichtig: Die Gastgebenden sind keine kommerziellen Zimmeranbieter und nehmen Gäste aus Gastfreundschaft auf. Oft bieten sie ein kleines Frühstück an. Quartierskarten zur Meldung von möglichen Privatquartiersplätzen sind in Bautzen im Pfarramt St. Petri, im Ökumenischen Domladen sowie in den Kirchen und anderen Auslagestellen erhältlich und können bis April im Pfarramt St. Petri oder im Ökumenischen Domladen auch wieder abgegeben bzw. direkt an die Geschäftsstelle des Kirchentages in Dresden gesendet werden. Alternativ kann die Meldung auch über die Internetseite [www.kirchentag.de](http://www.kirchentag.de) (Direktlink: [www.kirchentag.de/dabei-sein/unterstuetzen/als-gastgeber/gastgeber-werden-formular.html](http://www.kirchentag.de/dabei-sein/unterstuetzen/als-gastgeber/gastgeber-werden-formular.html)) bzw. unter der „Schlummernummer“ 0351 79585-200 erfolgen. In Bautzen steht Rosemarie Härtel unter Telefon 530860 für Informationen zur Verfügung. Die Vermittlung von Gästen wird ab Mitte Mai erfolgen. „So bleibt noch einige Zeit, damit sich Gastgeber und Gäste bereits ein wenig kennenlernen können“, so Rosemarie Härtel. „Für die Quartiergeber ist es wichtig zu wissen, dass sie vertrauenswürdige und nette Menschen beherbergen werden“, betont Frau Härtel. Zudem werden alle Gäste bei der Geschäftsstelle des Kirchentages registriert und sind auch darüber versichert.

Neben der Suche nach Übernachtungsmöglichkeiten wird sich Bautzen mit weiteren Angeboten am 33. Evangelischen Kirchentag beteiligen. Unter anderem werden für die Betreuung von Gemeinschaftsquartieren in acht Bautzener Schulen, einen Stand von Kirchengemeinde St. Petri und der katholischen Dompfarrei beim Abend der Begegnung am 1. Juni in Dresden sowie das Gute-Nacht-Café vom 2. bis 4. Juni in der Maria-und-Martha-Kirche noch ehrenamtliche Helfer gesucht. Ansprechpartner ist Pfarrer Johannes Probst, Telefon 31 89 57 0. Die ehrenamtlichen Helfer erhalten einen kostenlosen Teilnehmerschein für den Kirchentag.

Wer selbst am 33. Evangelischen Kirchentag teilnehmen will, kann sich ab sofort im Pfarramt der Kirchengemeinde St. Petri, Am Stadtwall 12, sowie im Ökumenischen Domladen, An den Fleischbänken 5, anmelden. Die Anmeldung ist auch online über die Internetseite [www.kirchentag.de/sofortanmelden](http://www.kirchentag.de/sofortanmelden) möglich.



## Kirchennachrichten

### Ev.-Luth. Kirchengemeinde Großpostwitz

Hauptstraße 1 • 02692 Großpostwitz  
www.kirche-grosspostwitz.de



#### Bibelwoche

vom 28. Februar - 3. März, Montag bis Donnerstag  
jeweils 19.30 Uhr im Kirchgemeindehaus  
Wir denken an vier Abenden unter dem Thema: „Im Himmel geplant“

#### Weltbettaf



am Freitag, dem 4. März,  
ab 19 Uhr.  
Alle sind an diesem Tag ins  
Kirchgemeindehaus  
Großpostwitz eingeladen.

Thema wird sein:  
„Wie viele Brote habt ihr?“

In 170 Ländern beten Menschen an diesem Tag. Vorbereitet wurde der Weltgebetsaf von Frauen aus Chile. Anhand von Lichtbildern erfahren wir etwas über dieses Land und seine Geschichte, von krassen sozialen Unterschieden, schweren Erdbeben und dem Pinochet-Regime. Es geht ums Teilen der Güter, die Gott uns zur Verfügung gestellt hat.

#### Mitteilung zu kirchlichen Bestattungen:

Der Kirchenvorstand wird weiter daran festhalten, dass kirchliche Bestattungen nicht sonnabends stattfinden. Der Friedhofsmeister ist sonnabends nicht im Dienst und Sonnabende sind oft für andere Veranstaltungen verplant. Ausnahmen müssen begründet sein. Dabei gilt nicht die weite Anreise oder dass alle Angehörigen da Zeit hätten. Für Bestattungen gibt es auch Arbeitsbefreiungen.

### Tabaluga ... oder die Reise zur Vernunft

Ein Musical nach dem Original von Peter Maffay,  
Rolf Zuckowski u.a.

9. April 2011 - 16.00 Uhr in der Ev. - Luth. Kirche Großpostwitz

Ein Gemeinschaftsprojekt der Jugendchöre und der Theatergruppe  
**Als Gast:** Jörgen Märzc - Klavierspieler bei Jolly Jumper  
**Freier Eintritt** - Eine Kollekte wird erbeten

#### Sonntag, 6. Februar:

9.30 Uhr Abendmahlsgottesdienst mit Erwachsenentaufe  
Dieses Abendmahl wird mit Traubensaft gereicht - ein Entgegenkommen für alle, die Alkohol vermeiden wollen.

#### Sonntag, 13. Februar:

9.30 Uhr Predigtgottesdienst mit Kindergottesdienst

#### Sonntag, 20. Februar:

9.30 Uhr Abendmahlsgottesdienst

#### Sonntag, 27. Februar:

9.30 Uhr Predigtgottesdienst mit Kindergottesdienst

### Spendenbitte

#### 2. Bauabschnitt - Renovierung Kirchgemeindehaus

Nach der Erneuerung des Dachs, der Decke im Saal und des Blitzschutzes im vergangenen Jahr sollen dieses Jahr die Fassade, Türen und Fenster in Angriff genommen werden. Da die weitere Fortführung der Baumaßnahme von Fördermittelzusagen abhängt, wird sich das Bauen in die zweite Jahreshälfte verlagern.



Wir bitten alle weiterhin um Spenden für unser Gemeindehaus. Und wir danken allen, die hierfür schon gespendet haben. An der Kirche wollen wir dieses Jahr die lange geplanten Schutzgitter außen an den Altarfenstern anbringen lassen.

### Katholisches Pfarramt Schirgiswalde

Kirchberg 4 • 02681 Schirgiswalde  
www.kath-gemeinde-mariae-himmelfahrt.de



#### 05. Februar:

15-17 Uhr Kinderfasching - Elisabethsaal Schirgiswalde  
16:30 Uhr Hl. Messe mit Kerzenweihe und Blasiussegen - Sohländ  
18:00 Uhr Hl. Messe mit Kerzenweihe und Blasiussegen - Kreuzkapelle Schirgiswalde  
19:30 Uhr Gemeindefasching - Wilthen

**06. Februar: Sonntagsgottesdienste** zu den gewohnten Zeiten mit Kerzenweihe und Blasiussegen in allen Gemeindeteilen

#### 11. Februar:

19:00 Uhr Hl. Messe - Friedhofskapelle Schirgiswalde, anschließend Bildungsabend der Kolpingsfamilie mit Kaplan Noparli

#### 22. Februar:

15:00 Uhr Kolpingsenioren / Faschingsnachmittag - Elisabethsaal Schirgiswalde

#### 26. Februar:

14:30 Uhr Tauftermin - Pfarrkirche Schirgiswalde  
19:00 Uhr Gemeindefasching - Elisabethsaal Schirgiswalde (am Sonntag keine Faschingsveranstaltung im Elisabethsaal)

#### 27. Februar:

10:00 Uhr Kinderwortgottesdienst - Pfarrkirche Schirgiswalde



**Regelmäßige Sonntagsgottesdienste**

<b>Sonnabend</b>	<b>Vorabendmessen</b>
16.30 Uhr	Sohland
18.00 Uhr	Kreuzkapelle Schirgiswalde
<b>Sonntag</b>	<b>Hl. Messen</b>
08.00 Uhr	Pfarrkirche Schirgiswalde
09.00 Uhr	Wilthen
10.00 Uhr	Pfarrkirche Schirgiswalde
10.00 Uhr	Alten- & Pflegeheim St. Antonius Schirgiswalde
10.30 Uhr	Großpostwitz

Alle Angaben sind ohne Gewähr – Änderungen vorbehalten!



**Jagd hinter wildgewordener Kuh**  
**Großpostwitz.** In Großpostwitz gab es vor wenigen Tagen eine au'regende Jagd mit einer tatsächlich wild gewordenen Kuh. Hatte da ein Fleischer aus Tugau eine Kuh nach Halbendorf gebracht, die beim Versuch, sie abzuladen, sich losgerissen und das Weite gesucht hatte. In wilder Blucht kam sie nach Großpostwitz und gelangte zunächst auf den Friedhof. Hier durchbrach sie die lebende Heizmauer und kam so in den Garten des Kaufmanns Fieschant. Die im Garten befindliche Ehefrau des Fieschant wurde von der Kuh angegriffen, zu Boden geworfen und nicht unerheblich verletzt. Dann lief die Kuh weiter, nahm unterwegs noch zwei Angehörige der hier einquartierten Wehrmachtsinheit an, warf diese zu Boden und gelangte dann in den Garten des Bauern Schramm. Hier gelang es nach mehreren Stunden, die Kuh in eine als Pferdestall hergerichtete Scheune zu laden und von einem erhöhten Platz aus ein Tau um die Hörner zu legen. Sie wurde geblendet und gefesselt und konnte dann wieder verladen und abtransportiert werden. Außer den Personenschäden wurde von der Kuh auch ganz erheblicher Sachschaden angerichtet.  
**Kirchbau.** Eine Kreisabschnittstagung der DLRG am Sonntagabend im „Erbgericht“ Ratt. Gar-

**Wird dieser Hund vermisst?**



Am 21.01.2011 wurde in Wilthen, OT Irgersdorf an der S 118 ein verletzter Hund gefunden. Verletzung des linken Vorderlaufes. In Wilthen und Ortsteilen ist dieser Hund nicht abgängig. Da es sich um einen Rüden handelt und diese „Vertreter des männlichen Geschlechts“ teilweise sehr weit unterwegs sind um zu ihrer Angebeteten zu kommen. Hier die Frage: Wird der Hund bei Ihnen in der Gemeinde / Stadt eventuell vermisst? Es besteht auch die Möglichkeit, dass die Verletzung schon älter ist und der Hund nicht von allein nach Irgersdorf gekommen ist. Der Hund wird zur Zeit von der Familie Heine in Irgersdorf liebevoll betreut! Rückfragen bitte an das Ordnungsamt in Wilthen. (Tel. 03592/385425).

**Umwelt-Bürgerinfo**

**Wertstoffsammlung**

Gesammelt werden: Papier, Pappe, Flaschen, Gläser. Bitte stellen Sie die Wertstoffe bis 15.00 Uhr zur Abholung bereit!

- 08.02.2011 / 08.03.2011:** Eulowitz, Obereulowitz, Neu-Eulowitz
- 09.02.2011 / 09.03.2011:** Talstraße 1, Lessingschule, Cosuler Siedlung (an Stellplätze der Hausmülltonnen stellen), Cosul (Grundstück Wilhelm), Cosul (Grundstück Graf), Mehtheuer, Binnewitz
- 16.02.2011 / 16.03.2011:** Rascha, Raschaer Siedlung, Alt-Hainitz, Gemeindeplatz, Gartenstraße, Oberlausitzer Straße

**Entsorgungstermine**

- Restmüll / Bioabfall:.....15.02.2011 & 01.03.2011
- Gelbe Tonne:.....18.02.2011 & 04.03.2011
- Blaue Tonne:.....04.03.2011

**Öffnungszeiten der Verwaltung**

- Sprechzeiten der Gemeindeverwaltung Großpostwitz:**
  - Dienstag.....9.00 bis 12.00 Uhr und 13.00 bis 16.00 Uhr
  - Donnerstag.....9.00 bis 12.00 Uhr und 13.00 bis 18.00 Uhr
  - Freitag.....9.00 bis 12.00 Uhr
- Sprechstunden des Bürgermeisters Herrn Lehmann:**
  - Donnerstag.....9.00 bis 12.00 Uhr und 13.00 bis 18.00 Uhr sowie nach Terminvereinbarung
- Einwohnermelde- und Passamt Großpostwitz:**
  - Donnerstag.....9.00 bis 12 Uhr und 13.00 bis 18.00 Uhr
  - Freitag.....9.00 bis 12.00 Uhr
- Obergurig:**
  - Dienstag.....9.00 bis 12.00 Uhr und 14.00 bis 18.00 Uhr sowie nach Vereinbarung

**Telefonische Erreichbarkeit**

- Sekretariat:**.....Frau Gawrilow ☎ 035938 588-31
- Hauptamt:**.....Herr Michauk ☎ 035938 588-35
- Standesamt:**.....Frau Kirsten ☎ 035938 588-39
- Ordnungsamt:**.....Frau Kutschke ☎ 035938 588-44  
 Frau Petrasch ☎ 035938 588-44
- Bauamt:**.....Herr Janda ☎ 035938 588-42
- Liegenschaften:**.....Frau Kirsten ☎ 035938 588-36
- Kämmerei:**.....Frau Kunze ☎ 035938 588-33  
 Frau Zieschang ☎ 035938 588-34  
 Frau Nasser-Müller ☎ 035938 588-37
- Abwasser:**.....Frau Pfeiffer ☎ 035938 588-43